

Stakeholder Gold bestätigt neue mögliche Zuleitung für die sogn. Trail Hill Gold-Silber Zone

27.03.2018 | [DGAP](#)

Toronto, 27. März 2018 - [Stakeholder Gold Corp.](#) (TSX-V: SRC; FWB: SW0N) (im Folgenden bezeichnet mit "Stakeholder Gold" oder "das Unternehmen") gibt hiermit weitere erfreuliche Metallanalyseergebnisse und geochemische Ergebnisse bekannt, die die Entdeckung der neuen sogn. "Trail Hill" Gold-Silber Zone im Stil der Midas-Mine auf Basis der ersten Kernbohrung des Unternehmens in der Goldstorm Liegenschaft in Nevada, USA bestätigen. Das Projektgebiet befindet sich 17 km nordwestlich vom Midas-Bergwerk von [Klondex Mines Ltd.](#), welches derzeit von der [Hecla Mining Company](#) übernommen wird, sowie 18 km nordöstlich vom Twin Creeks Bergwerk von [Newmont Mining Corp.](#).

Die Gold-Silber Mineralisierung in der "S-Verwerfung", welche die Basal-Kontaktzone im Trail Hill Gold-Silber Zielgebiet bildet, wurde auf Basis von enger gefassten, weiter ausgewählten Proben erneut geprüft. Das Gestein oberhalb dieser Verwerfungszone ausgehend von einer Kernbohrloch-Tiefe von ca. 7 m, bis in eine Tiefe von 138 m war oxidiert, durchzogen von einer Alteration mit Quarz-Siliciumdioxid-Pyrit und mineralisiert. Das Bohrloch mit einer Neigung von -57 Grad bescheinigt eine starke Flutung von Siliciumdioxid und Pyrit mit lokalen Spots eines nicht-identifizierten, schwarzen, oxidierten Minerals quer durch einen Großteil dieser Zone. Stakeholder Gold untersuchte beide Seiten der wichtigen Kontaktzone der S-Verwerfung erneut. Die obere 0,43 m breite und auf Limonit basierende Brekzie-Gesteinsschicht zwischen 137,68 m - 138,11 m wies in der Metallanalyse einen Erzgehalt von 0,018 g/t Gold und einen stark ungewöhnlichen Silbergehalt von 3,39 g/t Silber auf. Das erste Intervall unterhalb der Verwerfung, in einer Bohrlochtiefe zwischen 138,11 m und 138,72 m beinhaltete eine reichliche Menge des schwarzen Minerals in einem brekzienartig, wechselnden, dunkelgrauen Basalt- und Sedimentgestein, welches 0,054 g/t Gold, sowie 137 g/t Silber (ein neuer Rekordwert für das Goldstorm Projekt) und 109 ppm Arsen, mit erhöhten Anteilen von Kupfer, Molybdän und Antimon enthielt - ein Hinweis, dass die S-Verwerfung eine Zuleitung für eine Gold-Silber Mineralisierung bilden könnte. Im dritten 0,91 m breiten Basisintervall bis in eine Tiefe von 139,63 m ergab die Metallanalyse einen hohen Goldgehalt von 0,11 g/t Gold, 2,16 g/t Silber und 183 ppm Arsen in mittelgrauem, zerbrochenem Schlamm- sowie Tuffgestein.

Die neuen Analyseergebnisse deuten auf eine vorhandene Mineralisierung im Gestein auf beiden Seiten der S-Verwerfung hin. Daher könnte es sich bei der Verwerfung um eine Zuleitung für eine Gold-Silbermineralisierung handeln. Die Daten werden als ein möglicher Hinweis auf eine vorhandene Silbermineralisierung, welche lichtbogenartig um eine Goldmineralisierung herum verlaufen könnte, interpretiert, ähnlich wie in dem Gestein in der Nähe der Hollister Mine von Klondex/Hecla und der benachbarten Silver-Cloud Liegenschaft. Wir interpretieren diese Daten dahingehend, dass sich jede mögliche, primäre Siedezone für eine Gold-Silbermineralisierung innerhalb der Trail-Hill Zone im Goldstorm Projekt in tieferen Gesteinsschichten befinden würde - und zwar in tieferen Schichten als jene, die bisher in diesem Bohrloch erreicht wurden.

Die Adersysteme Trail Hill, Clayton und Prochnau bilden die Bohrziele im Goldstorm Projekt - und zwar unterhalb des 1830 m Höhenniveaus. Etwa auf diesem Level existierte vor rund 15,4 Millionen Jahren in der Miozän-Epoche ein übrig gebliebener fossiler Grundwasserspiegel. Zu dieser Zeit, so die Interpretation, könnte sich die Goldmineralisierung im Midas Gold Trend auf dem Goldstorm Projektgebiet, sowie in den Bergwerken Midas, Hollister und Silver Cloud abgelagert haben.

Um sich das Explorationsmodell, sowie die limitierenden räumlichen Charakteristiken vorzustellen, vergleichen Sie die Abbildungen 1 und 2. Es ist geplant, mit Phase 2 der Explorationsarbeiten zu beginnen, sobald es das Wetter zulässt. Diese Bohrungen werden dann das Adersystem unterhalb des 1830 m Höhenniveaus testen.

Abb.1: Goldzonen im Midas Gold Trend - Tiefenvergleich, Ausschnitt mit Blickrichtung Norden

<http://stakeholdergold.com/wp-content/uploads/2018/03/goldstorm-figure3.png>

Abb.2: Erzzonen im Midas Bergwerk - Längsschnitt, geplante Bohrlöcher im Goldstorm Projekt

<http://stakeholdergold.com/wp-content/uploads/2018/03/goldstorm-figure4.png>

Der Bohrkern wurde gemäß den gültigen Verfahren zur Sicherstellung einer Beweismittelkette im Analyselabor ALS Chemex in Elko, Nevada eingereicht. Die gesammelten Proben wurden in jeweils 50g kleinen Teilproben im Rahmen einer Feuer-Metallanalyse, sowie mittels anschließender gravimetrischer Analyse untersucht, um den Gold- und Silbergehalt festzustellen. Nach Anwendung eines 4-Säuren-Auflösungsverfahrens wurden geochemische ICP Stoffanalysen durchgeführt, die aus mehreren Elementen bestehen.

"Die Trail Hill Zone wird anhand ihrer Struktur, den gefundenen Metallspuren und deren Lage als ein bedeutsames Gold-Silber Bohrziel im Stil der Midas Mine interpretiert. Zu deren Schlüsselcharakteristika gehören ähnliche strukturelle Manifestationen, wie sie oberhalb der Gold- und Silbermineralisierung in den Bergwerken Midas und Hollister vorkommen und die von einer Erhebung begrenzt werden, welche in etwa der Höhe eines fossilen Grundwasserspiegels aus der Miozän-Epoche entspricht. Die folgenden Explorationsarbeiten werden in naher Zukunft einen neuen Test der Trail Hill Zone in größerer Tiefe beinhalten", sagte Rick Redfern.

Die kombinierte Gesamtausdehnung des Projektgebiets umfasst nun ca. 1540 ha. Die erweiterte Liegenschaft schließt sowohl die Clayton- und Prochnau Adersysteme, als auch deren jeweilige Streichungsausdehnungen mit ein. Ein Erfolg der Bohrungen würde Potential für die Erkundung einer erheblichen Erweiterung dieser Ausdehnungen in Streichrichtung und in der Tiefe eröffnen.

Richard R. Redfern, C.P.G. und M.S. (Geologie), ein geologischer Berater für Stakeholder Gold, hat die Inhalte dieser Pressemitteilung überprüft und genehmigt und fungiert, wie im Rahmen der kanadischen Richtlinie NI 43-101 definiert, als qualifizierte Person für das Unternehmen.

Über Stakeholder Gold Corp.

[Stakeholder Gold Corp.](#) ist ein kanadisches Mineralexplorationsunternehmen mit Sitz in Toronto, Kanada. Der Schwerpunkt der Unternehmensaktivitäten in diesem Jahr bildet die Exploration der Goldstorm Liegenschaft im Landkreis Elko in Nevada, USA. Außerdem exploriert Stakeholder Gold das sogn. Ballarat Gold Projekt im White-Goldbergbaurevier im Yukon Territorium, Kanada.

Um mehr über den Inhalt dieser Pressemitteilung, oder über Stakeholder Gold zu erfahren, kontaktieren Sie bitte:

Christopher J. Berlet BSc (Mining), CFA
Präsident und CEO
Tel.: (+1) 416 525 - 6869
Email: cberlet@stakeholdergold.com

Für weitere Informationen, sowie bei Fragen von Aktionären, Investoren und Medien in Europa steht Ihnen Herr Maurice Höwler (Investor Relations Europe) als Ansprechpartner in Deutschland zur Verfügung.

Höwler International Investor Relations and Consulting
Finanzkommunikation und Unternehmensberatung
Inh. Dipl.-Kfm. Maurice Höwler
Deutschland
Tel.: +49 (0) 4207 6022447
Email: hoewler2000@yahoo.de

Zukunftsbezogene Aussagen: Diese Pressemitteilung enthält zukunftsbezogene Aussagen. Bei allen Informationen, ausgenommen solche über historische Fakten, handelt es sich um "zukunftsbezogene Aussagen". Diese umfassen insbesondere Informationen, die sich auf bestimmte Handlungen/Tätigkeiten beziehen, sowie auf Ereignisse und Entwicklungen, wovon das Management bzw. das Unternehmen glaubt, erwartet oder annimmt, dass diese eintreten werden, oder vielleicht in Zukunft eintreten können, sowie Aussagen die sich auf die Unternehmensstrategie, -pläne, oder die zukünftige finanzielle und/oder operative Leistung des Unternehmens beziehen.

In dieser Pressemitteilung können zukunftsbezogene Aussagen anhand der Verwendung von Wörtern wie beispielsweise "schätzt", "prognostiziert", "antizipiert", "erwartet", "beabsichtigt", "glaubt", "hofft", sowie anhand von Variationen dieser Wörter und Begriffe, oder anhand von Aussagen bezogen auf bestimmte Handlungen/Tätigkeiten, Ereignisse oder Ergebnisse, d.h. Begriffe wie "möge", "könnte", "würde", "dürfte",

oder auch "werden unternommen", "passieren", oder "erreicht werden", identifiziert werden. Die zukunftsbezogenen Aussagen basieren auf derzeitigen Erwartungen und gelten jeweils nur für den Zeitpunkt an dem sie gemacht wurden. Zukunftsbezogene Aussagen beinhalten bekannte und unbekannte Risiken, Unsicherheiten und andere Faktoren, welche dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Leistung oder die Errungenschaften des Unternehmens wesentlich von den erwarteten, zukünftigen Ergebnissen, der Leistung oder den Errungenschaften des Unternehmens, wie diese von solchen zukunftsbezogenen Aussagen beschrieben oder impliziert werden, abweichen. Derartige Faktoren sind insbesondere unter anderem: Die Fähigkeit des Unternehmens, die erforderlichen Explorationsausgaben im Rahmen der Vertragsvereinbarung zu finanzieren. Andere Faktoren wie beispielsweise Unsicherheiten in Bezug auf behördliche Bestimmungen und Genehmigungen können ebenfalls diese Ergebnisse beeinflussen. Weitere Risiken können in dem jährlichen Jahresabschlussbericht, dem MD&A-Bericht, sowie anderen öffentlich eingereichten Dokumenten im Detail dargelegt werden.

Das Unternehmen warnt und weist ausdrücklich darauf hin, dass es keine Sicherheit geben kann, dass sich zukunftsbezogene Aussagen als zutreffend erweisen, da tatsächliche Ergebnisse sowie zukünftige Ereignisse wesentlich von den in derartigen Aussagen erwarteten Ergebnissen und Ereignissen abweichen können. Demzufolge sollten Investoren kein übertriebenes Vertrauen in zukunftsbezogene Aussagen setzen. Das Unternehmen lehnt jede Intention und Verpflichtung bezüglich einer Aktualisierung oder Überarbeitung von irgendwelchen zukunftsbezogenen Aussagen ab, ob als Ergebnis von neuen Informationen, aufgrund von zukünftigen Ereignissen oder auf andere Weise, ausgenommen es ist gesetzlich vorgeschrieben.

Weder die TSX-Venture Exchange, noch dessen Regulierungs-Serviceanbieter (wie in den Richtlinien der TSX-Venture Exchange definiert) haben den Inhalt dieser Unternehmensmeldung geprüft und übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit der Angaben. Für die Richtigkeit dieser deutschen Übersetzung wird keine Haftung übernommen. Bitte beachten Sie die englische Original-Pressemitteilung.

Dieser Artikel stammt von [Minenportal.de](https://www.minenportal.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.minenportal.de/artikel/38380--Stakeholder-Gold-bestaetigt-neue-moegliche-Zuleitung-fuer-die-sogn.-Trail-Hill-Gold-Silber-Zone.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by [Minenportal.de](https://www.minenportal.de) 2007-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).